

Stufenschema der Stuhldiagnostik

Untersuchungsmaterial:

Haselnussgroße Probe im Stuhlröhrchen mit einem Probenlöffel einsenden.

Auswahl des Erregerspektrums:

Das Erregerspektrum der infektiösen Magen-Darm-Erkrankungen ist sehr umfangreich. Jede Probe auf das gesamte mögliche Spektrum zu untersuchen wäre wirtschaftlich und medizinisch nicht gerechtfertigt. Diagnostisch wird ein Stufenschema angewandt, das die Konsistenz der Probe, das Alter des Patienten und eine Reiseanamnese berücksichtigt. Diese Informationen sind bei der Einsendung anzugeben.

1. Erreger Magen-Darm-Erkrankungen

Patienten-Klinik	Salmonella Shigella	Yersinia	Campylo- bacter	Clostr. Difficile	Aeromonas Plesiomonas	EHEC	Pilze	Rota- und Adeno-Viren	Parasiten
Unauffällige Stühle	X	X							
Durchfällige Stühle (kein Auslandsaufenthalt)	X	X	X						
Durchfällige, blutige Stühle (kein Auslandsaufenthalt)	X	X	X	X	X	X		X	
nach Auslandsaufenthalt	X	X	X		X				X
Kinder < 5 Jahre	X	X	X			X		X	
nach Antibiotikagaben				X			X		

2. Diagnostik von Enteritiden

	Salmonellen	Shigellen	Campylobakter	Yersinien	Rota-/Adenoviren
Inkubationszeit	8-72 Std.	Stunden bis 8 Tage	3-5, max. 11 Tage	3-10 Tage	2-6 Tage
Klinische Symptome	plötzliches Auftreten von Durchfällen; Erbrechen, Fieber, Übelkeit, Bauchschmerzen	Durchfälle mit wässrigen, z.T. blutig-schleimigen oder eitrigen Stühlen; jähes Fieber von ca. 39°C, kolikartige Bauchschmerzen	wässrige, faulig riechende, oft blutig-schleimige und gallenfarbene Stühle; hohes Fieber, abdominale Beschwerden, insbes. bei Kindern und Jugendlichen	dünne bis wässrige, bei Kindern auch blutige Stühle; kolikartige Bauchschmerzen (Pseudoappendizitis), Fieber, Leukozytose, erhöhte BSG	leichtes Fieber bei starkem Erbrechen und Durchfall bei Säuglingen und Kindern bis zum Schulalter
Übertragung	Lebensmittel (Eier, Geflügel, Fleisch, Salate, Konditoreiwaren), Kontaktinfektionen	Kontaktinfektionen, seltener Lebensmittelinfektionen (Milch, Milchprodukte)	Lebensmittel (Milch, Geflügel), Haustiere (Hunde), Kontaktinfektionen <i>gehäuftes Auftreten in den Sommermonaten</i>	Tiere (Nager, Vögel, Hunde), tierische Nahrungsmittelprodukte, Milch, Kontaktinfektionen	Kontaktinfektionen (Übertragung auf fäkal-oralem Weg) <i>gehäuftes Auftreten in den Wintermonaten</i>
Labordiagnose	Kultureller Erregernachweis aus Stuhl, Erbrochenem oder Urin, Gallensaft	Kultureller Erregernachweis aus Stuhl, Urin, Gallensaft, Analabstrich	Kultureller Erregernachweis aus Stuhl, Blutkultur	Kultureller Erregernachweis aus Stuhl	Virusnachweis im Stuhl

Bei Säuglingen Dyspepsie-Coli und Staphylokokkus aureus ausschließen

Bei Lebensmittelvergiftung Staphylokokkus aureus ausschließen